



---

# PROTOKOLL

---

**Betreff: Kontrolle auf Zauneidechsenbestand**

**Datum:** 19.09.2024

**hier: ehemaliger Schlachthof Erfurt (Teilbereich Schule)**

**Seiten:** 4

---

**Ziel:** Feststellung der aktuellen Situation der Zauneidechse auf einer Teilfläche des ehemaligen Schlachthofgeländes

## **Ausgangspunkt:**

Faunakartierungen 2018 und 2020 erbrachten keine Hinweise auf Zauneidechsen im Untersuchungsraum (siehe Abb. 1). Auf angrenzenden Teilflächen des ehemaligen Schlachthofgeländes und den Bahnflächen wurden hingegen besiedelte Habitate nachgewiesen. Aufgrund von Verzögerungen durch Planungs- und Genehmigungsprozesse sollte die Fläche 2024 nochmals auf Zauneidechsenbesatz hin kontrolliert werden.

## **Aktuelle Kontrolle:**

In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde wurden 2 Kontrolltermine sowie der zu untersuchende Raum im Plangebiet „Schulcampus“ festgelegt.

Am 05.09.2024 erfolgte die erste Begehung des Untersuchungsraumes. Die zu untersuchenden Flächen konnten nicht vollständig flächig begangen werden, da die alten Gebäude / Ruinen zum Teil unterkellert sind und als einsturzgefährdet eingeschätzt wurden (siehe Fotodokumentation im Anhang). Daher wurden die Randbereiche der Ruinen abgesucht. Die Ruinen wurden der Sukzession überlassen, weswegen sie potenzielle Versteckmöglichkeiten für Zauneidechsen aufweisen. Der nordwestliche Teil des Untersuchungsraumes ist stark zugewachsen und verschatten, auch hier wurde flächig nach Tieren gesucht.

Während der Kontrolle konnte eine Habitateignung an den Schutthaufen der Ruinen festgestellt werden. Es wurde ein juveniles Tier aus diesem Jahr nachgewiesen (siehe Abb. 1). Es ist wahrscheinlich, dass in den Bereichen, die nicht begangen werden konnten, weitere Tiere vorkommen. Stärker verschattete Teilbereiche, wie die Gebäude und die nordwestliche Sukzessionsfläche, sind weniger für Zauneidechsen geeignet und es wurden keine Tiere nachgewiesen.

Außerhalb des Untersuchungsraumes, jedoch im Teilbereich Schule, konnten bei einer Begehung des angrenzenden Bereichs des ehemaligen Schlachthofgeländes am 20.08.2024 adulte und juvenile Tiere nachgewiesen werden (siehe Abb. 1).

Am 19.09.2024 (16°C, teilweise bewölkt, windig) erfolgte die zweite Begehung der Randbereiche der Ruinen. Dabei konnten keine Zauneidechsen nachgewiesen werden. Adulte Tiere der Zauneidechse können sich schon ab August, männliche Tiere sogar noch früher, zur Winterruhe zurückziehen. Juvenile Tiere können noch bis Mitte Oktober aktiv sein.



**Abb. 1: Karte der Zauneidechsenfunde**

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

**Aufgestellt:**

**Friederike Stelter**

Planungsbüro Dr. Weise GmbH

*Landschaftsplanung / Bauleitplanung / Projektmanagement / Ökologische Gutachten*

---

Kräuterstr. 4 / 99974 Mühlhausen / Tel.: 03601 – 799 292 0 / info@pltweise.de  
 USt-IdNr: DE 334577929 / Sitz: Mühlhausen / Thür.; Registergericht Jena: HRB 517258  
 Geschäftsführerin: Silvia Leise  
 IBAN: DE37 8208 0000 0445 5599 00 / BIC: DRESDEFF827

## Anhang

Fotodokumentation (Eigene Aufnahmen: Ortsbegehungen 05.09.2024 und 19.09.2024):



**Abb. 2: Gebäuderuinen (unterkellert, wurden nicht betreten)**



**Abb. 3: Schutthaufen mit Vegetation, geeignetes Reptilienhabitat**

*Landschaftsplanung / Bauleitplanung / Projektmanagement / Ökologische Gutachten*



**Abb. 4: nordwestliche Sukzessionsfläche, stark zugewachsen**



**Abb. 5: Gebäude und Gehölze an Sukzessionsfläche**

*Landschaftsplanung / Bauleitplanung / Projektmanagement / Ökologische Gutachten*

---

Kräuterstr. 4 / 99974 Mühlhausen / Tel.: 03601 – 799 292 0 / info@pltweise.de  
USt-IdNr: DE 334577929 / Sitz: Mühlhausen / Thür.; Registergericht Jena: HRB 517258  
Geschäftsführerin: Silvia Leise  
IBAN: DE37 8208 0000 0445 5599 00 / BIC: DRESDEFF827